



Berufsfachschule für Pflegehilfe Praxisbesuch im 1. Pflichteinsatz (beim Träger der praktischen Ausbildung)

Aufgabenstellung

Beim Praxisbesuch im 1. Pflichteinsatz liegt der Schwerpunkt auf der Vorstellung eines Pflegeempfängers, der Unterstützung bei der Körperpflege, den Prophylaxen und der Reflexion.

Ablauf des Praxisbesuches

Übergabe (ca. 15 – 20 Min.)

Vorstellung eines Pflegeempfängers:

- Name, Alter, Pflegegrad,
- wichtige Diagnosen und daraus resultierende Symptome beim Pflegeempfänger,
- pflegerische Ressourcen und Probleme in Bezug auf die Körperpflege,
- durchzuführende Prophylaxen mit Begründung,
- pflegerischer Ablauf,
- Besonderheiten beim Pflegeempfänger in Bezug auf die Bereiche Kommunikation und Mobilität

Durchführung der Unterstützung bei der Körperpflege (ca. 30 - 40 Min.)

- Der Pflegeempfänger weist einen geringen Grad an Pflegebedürftigkeit auf
- Der Pflegeempfänger wird bei der Körperpflege unterstützt unter Berücksichtigung pflegerischer und hygienischer Standards
- Ausgewählte Prophylaxen werden angewendet

Reflexion (ca. 10 - 15 Min.)

- Abweichungen von der Planung mit Begründung
- Was ist gut und was ist weniger gut gelungen?
- Veränderungsvorschläge
- Selbsteinschätzung

Danach erfolgt die Rückmeldung durch Lehrkraft und Praxisanleitung.



Organisatorische Hinweise

- Der Praxisbesuch dauert höchstens 75 Minuten.
- Die Praxisanleitung soll beim Praxisbesuch anwesend sein.
- Für die Übergabe und das Reflexionsgespräch wird ein separater und ruhiger Raum benötigt.
- Bringen Sie nach Möglichkeit ein Schild außen an der Tür an, damit es zu keinen Störungen kommt.

Schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung enthält folgende Teile:

Situationsanalyse:

Beschreibung des Pflegeempfängers: Name, Alter, Pflegegrad, Diagnosen mit kurzer Erklärung und den bestehenden Symptomen, Ressourcen und Probleme in den Bereichen Kommunikation, Bewegung, Pflege, An- und Auskleiden.

Pflegerischer Handlungsablauf: (übersichtlich, stichwortartig, mit Spiegelstrichen und Uhrzeit)

Hygiene:

Zeigen Sie auf wie Sie bei der Pflege Ihres Pflegeempfängers auf die Hygiene achten.

Beziehungsgestaltung:

Beschreiben Sie, was bei der Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Ihrem Pflegeempfänger wichtig ist.



Formale Kriterien

1. Äußere Form:

- Deckblatt (siehe ausgeteilte Kopie)
- Eigenständigkeitserklärung (siehe ausgeteilte Kopie)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Quellenverzeichnis (bei Büchern: Autor, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr;
bei Informationen aus dem Internet: Vollständiger Link mit Datum des Abrufs)

2. Schrift und Formatierung

- Schriftart: Arial
- Schriftgröße: 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz
- Keine automatische Silbentrennung
- Überschriften formatieren (fett und Arial 14)

3. Umfang

- Die Ausarbeitung soll mindestens 5-8 Seiten enthalten
- Heften Sie die Ausarbeitung in einem Schnellhefter ab und verwenden Sie hierbei keine Klarsichthüllen

Benotung/Gewichtung der Noten

Die Note des Praxisbesuchs setzt sich aus einer praktischen und schriftlichen Note zusammen:

Die Note des Praxisbesuch zählt dabei zweifach, die Note der schriftlichen Ausarbeitung zählt einfach.



Schriftliche Ausarbeitung zum Praxisbesuch im 1. Pflichteinsatz

**Annemarie-Lindner-Schule Nagold
Berufsfachschule für Pflegehilfe**

Name:

Praxiseinrichtung:

Datum des Praxisbesuchs:



Eigenständigkeitserklärung

„Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich,

1. dass ich die schriftliche Ausarbeitung ohne fremde Hilfe angefertigt habe,
2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie der Verwendung der Gedanken anderer Autoren gekennzeichnet habe und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe,
3. dass ich keine Art von KI (Künstliche Intelligenz), z. B. Chat GPT, verwendet habe.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.“

[Datum]

[Unterschrift]